

Unser Angebot

- Hilfe zur Konsortienfindung bei Projektantragstellungen
- Kontaktvermittlung für zukünftige Kooperationspartner
- Vermittlung von Experten aus der Wissenschaft
- Anlaufstelle bei Fragen rund um die klimarelevante Forschung in der Region Brandenburg-Berlin
- Informationsportal für aktuelle Ausschreibungen der EU, des Bundes und anderer Drittmittelgeber
- Bereitstellung der wichtigsten Neuigkeiten rund um das Thema klimarelevante Forschung
- Durchführung zielgruppenspezifischer Veranstaltungen

Mehr Informationen auf unserer Homepage:

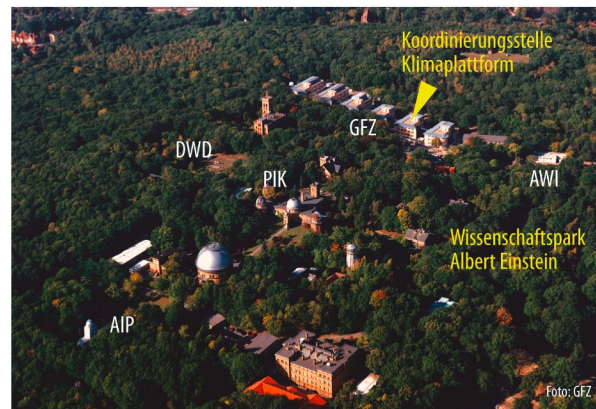
www.klimaplattform.de

Mitgliedschaft im Verein

Mitglied des gemeinnützigen Vereins können juristische Personen werden, die den Vereinszweck (Ziele) unterstützen und damit die Satzung anerkennen. Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an den Vorstand zu richten ist. Den Satzungstext und einen Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Hier finden Sie uns

Ansprechpartner rund um die Vereinsarbeit ist die im Potsdamer Wissenschaftspark Albert Einstein beheimatete Koordinierungsstelle in Anbindung an das Deutsche GeoForschungsZentrum GFZ und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK).



Koordinierungsstelle Klimaplattform

Dr. Christine Bounama
Dr. Markus Schwab

Telegrafenberg Haus F 351
14473 POTSDAM



Kartenquelle: PIK --- Fußweg

Telefon: +49 (0)331 288 2659
+49 (0)331 288 1016
Telefax: +49 (0)331 288 1002
E-mail: koordination@klimaplattform.de

Steuernummer: 046 / 141 / 12455
Bankverbindung: Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 12243107

www.klimaplattform.de

Dieser Flyer wurde durch die freundliche Unterstützung der Technologiestiftung Brandenburg ermöglicht



Forschungskompetenzen nutzen
Klimawandel gestalten

Forschungsplattform zum Klimawandel



Eine Initiative aus Brandenburg für den Nordosten



Eine Initiative vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ und Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK).

Der Verein – Motivation und Geschichte

Brandenburg muss seine besonderen Potenziale in Forschung und Wirtschaft sowie seine naturräumliche und agrarstrukturelle Ausstattung nutzen, um sich den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen und Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft zu entwickeln.

Die Region Berlin-Brandenburg in der Norddeutsch-Polnischen Tiefebene soll zu einer

Modellregion für das wissenschaftliche Verständnis und den Umgang mit den Folgen des Klimawandels

entwickelt werden.

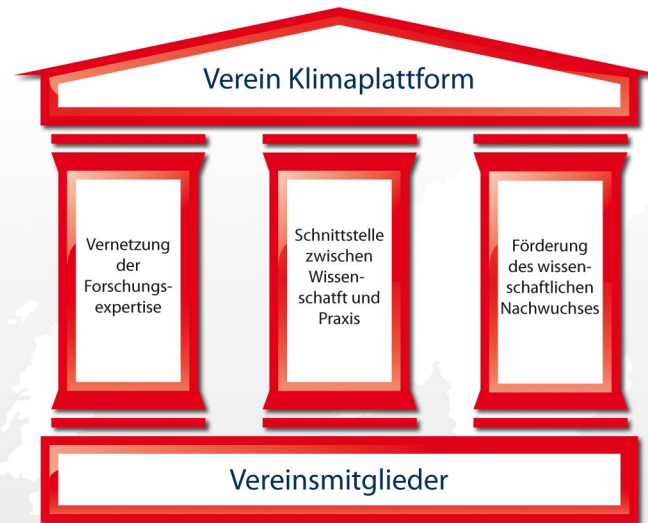
Am 18. März 2008 wurde dazu eine Absichtserklärung unterzeichnet, in der die Überzeugung zum Ausdruck kommt, dass dies nur in gemeinsamer Anstrengung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und im Zusammenwirken mit Berlin gelingen kann.

Der gemeinnützige Verein Klimaplatzform wurde am 12. Februar 2009 gegründet und hat ein Jahr später 21 Mitglieder* – Universitäten, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen des Landes und Bundes aus der Brandenburg-Berliner Region.

Die Klimaplatzform ist der koordinierende Schirm über die verschiedenen klimarelevanten wissenschaftlichen Teilgebiete, welche in Themenforen zu konkreten Projekten und Programmen gebündelt werden.

* Stand 3. Februar 2010

Ziele des Vereins



Vereinsvorstand

Der Vereinsvorsitzende ist derzeit Prof. Dr. Manfred Stock (PIK). Außerdem sind in den Vorstand Vertreter der Fachhochschule Eberswalde, des Leibniz-Institutes für Regionalentwicklung und Strukturplanung, des Deutschen GeoForschungsZentrums und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus entsandt.



Vereinsvorsitzender
Prof. Dr. Manfred Stock
(PIK)

© VISION PHOTOS

Unsere Themenforen und Kompetenzfelder

Klima und Landnutzung im Wandel: Klimaplastizität
Lokale Vermeidungs- und Anpassungsstrategien bei nachhaltiger Landnutzung

Stadt- und Regionalentwicklung
Entwicklungstrends und -strategien für Städte und Regionen im Rahmen des Klimawandels

Natur im Wandel
Umweltschutz kontra Landnutzung und Erhaltung der Biodiversität

Klimaverträgliche Strom- und Wärmeversorgung
Integration erneuerbarer Energien

CO₂-Oxyfuel und Carbon Capture & Storage
Entwicklung von Spitzentechnologien für die Oxyfuelverbrennung, die CO₂-Abscheidung im Verbrennungsprozess und die Lagerung von verflüssigtem CO₂ in geologischen Speichern

Nachhaltige Kohlendioxidfixierung durch stoffliche Verwertung von Biomasse
integrierte, emissionsfreie Verwertung pflanzlicher Rohstoffe, Pflanzenzüchtung und weiße Biotechnologie

Globaler Klimawandel
Zukunftsszenarien mit komplexen Wechselwirkungen

Geothermie-Klimaverträgliche Bereitstellung von Wärme und Strom
Machbarkeit geothermischer Stromerzeugung, Testversuche im in-situ Geothermielabor Groß Schönebeck

Wasser als natürliche Ressource und Ökosystemdienstleistung
Extreme hydro-klimatische Ereignisse und die Wasserversorgung bei Klimawandel

Auswirkungen des Klimawandels auf die Tierproduktion
Verschiebung von Auftrittsregionen von Tierkrankheiten bei Klimawandel

Klimaänderung und menschliche Gesundheit
Stress durch häufige klimatische Extremereignisse

Datenaustausch und Verfügbarmachung
Verbesserte Konzepte zur Sammlung und Speicherung klimarelevanter Daten und nutzerfreundliche Darstellung